

Visa stellt NFC-fähigen Zahlungsring für von Team Visa gesponserte Sportler zur Benutzung bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio vor

Visa bietet Sportlern erweiterte Zahlungserlebnisse, um die Spiele zu genießen



This Visa payment ring is the first-ever NFC-enabled, tokenized payment ring. Visa created the ring for its Team Visa athletes competing in the Rio 2016 Olympic and Paralympic Games. (Photo: Business Wire)

June 02, 2016 08:59 PM Eastern Daylight Time

SAN FRANCISCO--(BUSINESS WIRE)--Visa Inc. (NYSE:V), der exklusive Zahlungsanbieter der Olympischen und Paralympischen Spiele, hat heute eine neue Innovation zur Verwendung bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio vorgestellt - den ersten tragbaren Zahlungsring, der von einem Visa-Konto unterstützt wird. Der Visa-Zahlungsring wird allen Team Visa-Sportlern in Rio gegeben, einer Gruppe von 45 olympischen Hoffnungsträgern aus der ganzen Welt, die die Werte von Visa - Akzeptanz, Partnerschaft und Innovation - verkörpern. Der Visa-Zahlungsring ist NFC-fähig, was es den Team Visa-Sportlern ermöglicht, Einkäufe zu tätigen, indem sie ihren Ring einfach gegen ein NFC-fähiges Zahlungsterminal halten.

„Als Olympia-Teilnehmerin haben Ringe eine besondere Bedeutung für mich“

[Tweet this](#)

Die Hauptmerkmale des Rings machen dies zu einem einzigartigen Zahlungserlebnis. Der Ring benutzt das patentierte NFC Ring®-Design von MCLear & Co., das einen sicheren, von Gemalto hergestellten Mikrochip mit einer integrierten NFC-fähigen Antenne umfasst, was kontaktlose Zahlungsfähigkeiten ermöglicht. Im Gegensatz zu anderen tragbaren Zahlungsgeschäften erfordert der Ring weder die Verwendung von Batterien noch

ein Aufladen. Außerdem ist er bis zu einer Tiefe von 50 Metern wasserdicht, was bedeutet, dass die Team Visa-Sportlerin und olympische Goldmedaillengewinnerin Missy Franklin vom Pool direkt zur Zahlung mit ihrem Ring übergehen kann.

Zudem demonstrierte Visa heute bei einer Veranstaltung in New York City eine fortgeschrittene Prototypversion des Visa-Zahlungsringes. Dieser benutzt die Token-Technologie, die über den [Visa Token Service](#) bereitgestellt wird, was ihn zum ersten tokenfähigen Zahlungsring macht. Die Token-Technologie von Visa ersetzt sensible Zahlungsinformationen, wie etwa eine 16-stellige Kontonummer, durch eine eindeutige digitale Kennung, die benutzt werden kann, um Zahlungen zu verarbeiten, ohne tatsächliche Kontodetails preiszugeben.

„Visas erster Zahlungsring gibt die intelligente Zahlungstechnologie direkt in die Hände unserer Sportler für bequemes und leichtes Zahlen“, sagte Jim McCarthy, Executive Vice President für Innovation und strategische Partnerschaften bei Visa Inc. „Dieser Ring ist das jüngste Beispiel davon, wie Visa kontinuierlich innoviert, um sein Ziel der universellen Akzeptanz bei den Spielen und rund um die Welt zu erreichen.“

Bereits im Vorfeld und bei den Spielen in Rio selbst werden Sportler und Fans zudem imstande sein, ihre Visa-Konten mittels verschiedener neuer Formfaktoren zu benutzen. Das Buchen und Planen ihrer Reisen mittels Visa Checkout oder das Einkaufen bei den Spielen über das Mobiltelefon sind beides Erlebnisse, die zum ersten Mal für Rio 2016 angeboten werden. Sie ermöglichen es Sportlern und Fans, mit einem Wisch, Stupser, Stoß oder Klick Zahlungen während ihres Olympia-Erlebnisses durchzuführen.

„Als Olympia-Teilnehmerin haben Ringe eine besondere Bedeutung für mich“, sagte Missy Franklin, Gewinnerin von vier olympischen Goldmedaillen und Team Visa-Sportlerin. „Der Visa-Ring ist eine außerordentliche Innovation, die alle in Rio konkurrierenden Sportler ganz sicher genießen werden. Es ist eine großartige Sache, vom Wettkampf zum Kaufen übergehen zu können, ohne eine Geldbörse oder Karte mit sich zu tragen.“

Als exklusiver Zahlungsanbieter der Olympischen Spiele erstellt und verwaltet Visa die gesamte Infrastruktur und das gesamte Netzwerk für den Zahlungsverkehr an sämtlichen Austragungsorten wie Stadien, Pressezentren, Verkaufsstellen und Terminals (point-of-sale, POS), im Olympischen Dorf sowie in den olympischen Superstores. In Rio wird Visa etwa 4.000 NFC-fähige POS-Terminals implementieren, die mobile und tragbare Zahlungen an wichtigen olympischen Austragungsorten, dem US Olympic Committee's USA House und dem Copacabana Megastore akzeptieren können.

Während die Zahlungsbranche immer mehr von Plastik auf Digital umsteigt, bieten neue Technologiefortschritte von Visa und seinen Partnern Verbrauchern ein einfaches und sichereres Käuferlebnis.

Über Visa Inc.: Visa Inc. (NYSE: V) ist ein global tätiges Unternehmen für Zahlungstechnologien, das Verbrauchern, Unternehmen, Finanzinstituten und Behörden in über 200 Ländern und Territorien Zugang zu schnellen, sicheren und zuverlässigen elektronischen Zahlungsmöglichkeiten gibt. Wir arbeiten mit VisaNet, einem der fortschrittlichsten Verarbeitungsnetzwerke der Welt. VisaNet kann über 65.000 Transaktionsmeldungen pro Sekunde bewältigen, schützt Verbraucher vor Betrug und garantiert Händlern den Zahlungseingang. Visa ist keine Bank. Das Unternehmen gibt keine Karten aus, gewährt keine Kredite und legt keine Tarife und Gebühren für die Verbraucher fest. Die Innovationen von Visa ermöglichen jedoch den mit dem Unternehmen verbundenen Finanzinstituten, Verbrauchern eine größere Auswahl zu bieten: Zahlungen können sofort mit Debit-, im Voraus mit Prepaid- oder im Nachhinein mit Kreditkarten getätigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter usa.visa.com/about-visa, visacorporate.tumblr.com und [@VisaNews](https://twitter.com/VisaNews).

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts

Visa Inc.
Andy Gerlt, +1-415-805-5153
agerlt@visa.com
Sheerin Salimi, +1-415-601-1583
shesalim@visa.com